

zu Tage. Seine Bruchstücke lassen sich von hier an am Gehänge aufwärts noch bis jenseits der Strasse von Aue nach Sig. 574,5 verfolgen.

IX. Tertiärformation.

Gebilde der Tertiärformation beschränken sich auf Section Schwarzenberg auf Blöcke eines knollensteinartigen, kieseligen Quarzconglomerates, welche man in z. Th. metergrossen Dimensionen hart am Ostrande der Section in dem Wäldchen nordöstlich der Dudelskirche zerstreut findet. Sie gleichen durchaus den der unteren Stufe des Oligocäns im Leipziger Flachlande und im Falkenauer Becken eingelagerten Knollensteinen und setzen daher früher bestandene Ablagerungen der Braunkohlenformation an den betreffenden Stellen voraus, die indess bis auf die grossen, schweren und widerstandsfähigen Knollensteine gänzlich wieder zerstört wurden und nur noch in letzteren Spuren hinterlassen haben. (Vergl. Erläuterungen zu Section Elterlein S. 48 und 49 und zu Section Kupferberg S. 76).

X. Das Diluvium.

1. Alter Flussschotter.

Im Schwarzwasser- und Kaffbachthale sowie im Muldethale sind an zahlreichen Stellen Anhäufungen von Schottern zu beobachten, die in Gestalt von meist wenig umfangreichen Terrassen am Fuss der Thalgehänge sich hinziehen und oberhalb des Gebietes der jüngsten Thalalluvionen liegen, indem sie sich meist 5—10 m über dieselben erheben. Besonders häufig trifft man sie an solchen Orten, wo die betreffenden Gewässer in engen Curven und Schlingen ihre Richtung rasch ändern und dann stets auf dem der Prallstelle gegenüberliegenden flacheren Gehänge. Diese Schotter stellen Reste von Ablagerungen dar, welche von den betreffenden Gewässern zu einer Zeit abgesetzt wurden, als dieselben noch in höherem Niveau flossen, die Thäler also noch um so viel weniger tief eingeschnitten waren. Ihre Bildung setzte sich bis in die Gegenwart fort, so dass sie sich in ihrer petrographischen Beschaffenheit nicht von den alluvialen Schottern unterscheiden.

Die an ihrer Zusammensetzung theilnehmenden Geschiebe bestehen durchweg aus Gesteinen, welche den gegenwärtigen Ent-